



Datum: 1. November 2022

## Mitteilungsvorlage - M/0189/2022

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	07 Stabsstelle Teilnehmungsmanagement, Regionaler Arbeitsmarkt und Kultur

BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP
Sozialausschuss	22.11.2022	
Kreisentwicklungsausschuss	23.11.2022	

### Sachstand Ringheiligtum Pömmelte

#### Sachverhalt

##### 1. Besucher\*innen-Statistik und Führungen:

Im September und Oktober 2022 bleibt die Zahl der Besucher\*innen am Ringheiligtum hinter den Vorjahreswerten zurück. Das Phänomen des Besucher\*innen-Rückgangs ist jedoch im Vergleich mit anderen Museumsstandorten oder Partnerstandorten der Himmelswege kein Alleinstellungsmerkmal, sondern auch in anderen Häusern lässt sich der derzeitige negative Trend beobachten. Die Saison endete am 31.10.2022 mit 112 öffentlichen Führungen und 694 registrierten Teilnehmer\*innen. Gebuchte Führungen waren es indes seit Januar 2022, 69 mit 1274 Teilnehmer\*innen. Weitere Sonderführungen stehen zum Jahresende und Neujahr 2023 auf dem Programm.

##### 2. Organisation und Öffentlichkeitsarbeit:

Im Herbst konnten weitere kulturtouristische und museumspädagogische Angebote am Ringheiligtum unterbreitet werden. Aufgrund der überschaubaren Nachfrage ist der Salzlandkreis bemüht, neue Kommunikationskanäle aufzutun, um die Angebote auch stärker, insbesondere z. B. in der Landeshauptstadt, bekannt zu machen.

Die Gewinner des Malwettbewerbes 2022 konnten zum Herbstausklang am Ringheiligtum ausgezeichnet werden. Cornelia Kalweit aus Schönebeck (Elbe) und Christina Roeder aus Barby (Elbe) erfuhren während des Bühnenprogramms eine Ehrung. Einige Beiträge des Malwettbewerbs werden in einem „Ringheiligtum 2023“ Kalender veröffentlicht.

Erstmalig konnte bei der Veranstaltung zum Saisonende der Heimatverein Gnadau einbezogen werden.

Fristgerecht wurden beim Landesverwaltungsamt Fördermittelanträge zur Gestaltung des Programms 2023 am Ringheiligtum Pömmelte gestellt. Darunter erneut das Paket mit 16 Veranstaltungen zum Aufbau der Museumslandschaft. Des Weiteren gibt es Anträge für die Ausrichtung eines Konzertes, für einen „Themen-Tag Tanz“ und für ein „art-in-residence“ Projekt, das eine Klammer zwischen Kultur und Tourismus bilden soll.

Die Himmelswege-Koordinierungsstelle hat für das Haushaltsjahr 2022 das Erstellen von neuen Internetauftritten als Landingpage für die Standorte Goseck und Pömmelte als Maßnahme der Öffentlichkeitsarbeit geplant. Das Projekt befindet sich in der Umsetzung. Nach Fertigstellung wird die Seite der Himmelswege das derzeitige Angebot unter [www.ringheiligtum-poemmelte.de](http://www.ringheiligtum-poemmelte.de) ersetzen.

### 3. Sachstand Bauvorhaben:

Auf der Grundlage der Himmelswege Landingpage wird die Stabstelle 06 aufsetzen, um das online-Angebot im Rahmen des Fördermittelpaketes zur IT-Ausstattung des Besucherinformationszentrums schrittweise zu erweitern.

In Bezug auf die bauliche Fertigstellung des Besucherinformationszentrums ist festzuhalten, dass in den WC-Anlagen die Rohinstallation abgeschlossen ist. Ebenfalls sind die Fliesenarbeiten fertiggestellt. Die Rohinstallation der Kabel ist weitgehend abgeschlossen. Vom Trockenbauer werden derzeit die Decken in den WC Räumen geschlossen, des Weiteren werden die Akustikdecken im Foyer und im Veranstaltungsraum gebaut. Die Sanitärfirma komplettiert den Luftkanal, der für den Betrieb der Wärmepumpe notwendig ist. Bis Ende November soll die endgültige Stromversorgung im Gebäude mit den dazugehörigen Unterverteilungen anstehen. Das ist Voraussetzung, um Anfang Dezember das Gebäude mit der vorhandenen Wärmepumpe zu beheizen (Bauwärme). Der Einbau des Sichtestrichs erfolgt ab Mitte November 2022. Danach können die Malerarbeiten und die Bestückung der ELT und WC -Komponenten erfolgen. Die Innenausstattung ist beauftragt, hier wird es in Kürze einen Abstimmungs- und Bemusterungstermin geben. Die Außenanlagen sind submittiert, je nach Witterung soll mit den Baumaßnahmen im Dezember begonnen werden. Wenn sich die Marktsituation nicht weiter verschlechtert und personaltechnisch die Corona-Ausfälle sich in Grenzen halten, wird im Frühjahr 2023 das Informationszentrum fertiggestellt werden können.

Zudem ist bereits die Verlängerung des Projekt- und Bewilligungszeitraumes vom Fördermittelgeber IB bewilligt worden. Der Antrag zur Erhöhung der Anteilsfinanzierung der förderfähigen Gesamtausgaben von derzeit rd. 1,8 Mio. EUR auf rd. 2,7 Mio. EUR befindet sich derzeit in der finalen Phase der Vorbereitung und wird beim Fördermittelgeber gestellt werden. Der Bericht zum aktuellen Sachstand erfolgt jeweils in den Ausschüssen.

Im Rahmen der IT-Förderung wurde ein Antrag auf Verlängerung des Projektzeitraumes bis 31.12.2023 sowie ein Antrag auf Mittelübertragung in das HH 2023 beim Landesverwaltungsamt gestellt. Eine Rückmeldung steht bis dato aus. Begründet wird dieser Schritt mit der Abhängigkeit der IT-Förderung zum Baufortschritt und der aktuellen wirtschaftlichen Situation, den Lieferengpässen, langen Lieferzeiten, Unsicherheiten bei ausführenden Firmen, verzögerten Vergaben und Ausschreibungen, stete Aktualisierung des Bauzeitenplanes durch das Planungsbüro des Gesamtvorhabens und Ausfällen aufgrund von Corona. Der Salzlandkreis steht hinsichtlich dieser Herausforderungen mit dem Landesverwaltungsamt im engen Austausch.

Petra Czuratis  
Stabsstellenleiterin

**Anlage**

## Besucherstatistik